



B-Junioren Saison 2012/2013

JFV FUN B-Junioren Landesklasse Süd

1.FC Guben 0 : 0 B-Junioren am: 14.04.13

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Schöppe Niklas					80			0.0
6	Lässig Tim	li.Außenverteidiger				80			0.0
3	Freyer Erik	li.Innenverteidiger		1 (65)		80			0.0
2	Schurmann Patrick	re.Innenverteidiger				80			0.0
9	Brock Clemens	re.Außenverteidiger				80			0.0
7	Löffler Maximilian	re.Mittelfeld		1 (46)		80			0.0
11	Pulm Magnus	li.Mittelfeld				80			0.0
16	Ludschack Friedrich	li.zen.Mittelfeld				80			0.0
12	Schneider Laslo	re.zen..Mittelfeld				80			0.0
17	Veranes Mustelier Robert	h.d.Spitze				80			0.0
13	Lange Nico	Stürmer				80			0.0
21	Messerschmidt Raik	o.Einsatz				0			0.0
8	Kiel Michael	o.Einsatz				0			0.0
10	Neumann Paul	o.Einsatz				0			0.0
14	Wardyn Fabian	o.Einsatz				0			0.0
15	Toeffling Chris	o.Einsatz				0			0.0

Gelbe Karte: Freyer Erik in der 65min (meckern), L?ffler Maximilian in der 46min (meckern),

Spielbericht

Beim Derby hatte man nicht nur gegen den Tabellenführer sondern auch gegen besten Sturm und die beste Verteidigung der Liga anzutreten. Da sich das Team aber in Hinsieie schon nicht ungeschickt angestellt hatte war die Hoffungen groß auch diesmal ein Debakel zu verhindern. Aus Sicht der Gastgeber waren die Erwartungen natürlich gegenläufig und so startete der FC wie die Feuerwehr. Schon in der ersten Minute hätte man mit 1:0 zurückliegen können doch fehlte bei der klaren Aktion ein reichlicher Meter. Auch in der folgenden viertel Stunde hatte der Gegner schnell die rechte Seite als Schwachstelle ausgemacht und kam einige Male bedrohlich bis vor das FUN Tor. So konnte sich die Fußballunion in der elften Minute bei Nicklas Schöppe bedanken, der Kopf und Kragen riskierte um hinten sauber zu bleiben. Erst danach löste sich die Umklammerung zu durch eigene Bemühungen etwas . Allerdings war das Mittelfeld und die Verteidigung vom Ligaprimus sehr gut organisiert sodass es an eigenen Möglichkeiten mangelte. Die größte versiebt Magnus Pulm als er freistehend eine Flanke knapp am Dreieck vorbei nagelte. Hier wäre sicherlich der Kopf die bessere Variante gewesen. Ansonsten hätten höchstens Standards noch zum Ziel führen können doch auch hier war die Fußballunion schon cleverer. So wechselten die Teams etwas glücklich mit 0:0 die Seiten. Die Fehlerliste bei der Halbzeitansprache lang doch verhinderte die Fußballunion auch bei den Gastgebern eine klare Linie zu erkennen. Nach Wiederanpfiff agierte der FC bei Kontern immer kreuzgefährlich weil die eigene Abwehr zu wenig vom Mittelfeld unterstützt wurde doch sobald sich die Defensive sammeln konnte fehlte die taktische Ausrichtung. In die andere Richtung ging so gut wie gar nichts mehr weil zuwenig Bälle in den Raum gespielt wurden und im Spiel eins gegen eins die Fußballunion meist zweiter Sieger war. Ohne einen Schönheitspreis zu gewinnen sicherten am Ende eine aufopferungsvolle Abwehr, die nicht immer richtig stand, ein gut aufgelegter Torwart und ein verbissen kämpfender Laslo Schneider einen wichtigen Zähler.